

Steirische Meisterschaft ländliche Reiter VIELSEITIGKEIT – Warmblut 2011

1. Teilnahmebedingungen:

1.1 Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, Stamm-Mitglied eines ländlichen Reitvereines der Steiermark sind, eine gültige Reitlizenz und die für die ausgeschriebene Klasse notwendige Startberechtigung besitzen.

1.2 Jeder ländliche Verein darf 2 Mannschaften nennen

1.3 Jeder Reiter ist nur in einer Mannschaft startberechtigt.

1.4 Eine Mannschaft besteht aus 4 Reitern, davon mindestens 3 aus ein- und demselben Verein, wobei jeweils mindestens 1 Reiter in den Klassen A Leicht, A und L an den Start gehen muss.

1.5 Alle Pferde, die im Pferderegister des Bundesfachverbandes eingetragen sind und die für die ausgeschriebene Klasse notwendige Startberechtigung haben, wobei mindestens 1 Pferd pro Mannschaft eine A Nummer haben muss.

1.6 Jeder Reiter ist in der Meisterschaft nur mit einem Pferd startberechtigt.

1.7 In der Vielseitigkeits-Einzelwertung sind nur diejenigen Reiter startberechtigt, die auch Mitglied einer Mannschaft sind und die Mannschaftsdressur absolviert haben. Jugendliche und Junioren sind auch dann in der Vielseitigkeits-Einzelwertung startberechtigt, wenn sie keiner Mannschaft angehören.

1.8 Jeder Reiter ist nur in seiner Altersgruppe teilnahmeberechtigt. Altersgliederung lt. ÖTO. Jugendliche und Junioren sind in der Allgemeinen Klasse dann startberechtigt, wenn für sie keine eigene Meisterschaft durchgeführt werden sollte.

1.9 In Abänderung der Bestimmungen über die Anreise der Meisterschaftspferde (ÖTO § 55 Abs.1.13) gilt, dass die Pferde der Mannschaftsreiter spätestens 2 Stunden vor dem Bewerb am Turniergelände eintreffen müssen und dieses für die gesamte Turnierdauer nicht mehr verlassen dürfen.

2. Titelbewerbe:

2.1 Es gibt eine Mannschafts- und eine Einzelwertung.

2.2 Der Mannschaftsbewerb besteht aus einer Mannschaftsdressurprüfung für 4 Pferde in der Klasse A und aus je einer VS-Prüfung der Klasse A-Leicht, A und L.

2.3 Die Einzelwertung in der Allgemeinen Klasse wird in der Klasse L, bei den Junioren in der Klasse A und bei den Jugendlichen in der Klasse A Leicht ausgetragen, sofern mindestens fünf Reiter (Allgemeine Klasse) oder mindestens drei Reiter bei den Junioren oder Jugendlichen am Titelbewerb teilnehmen.

2.4 Sind bei den Junioren weniger als 3 Reiter am Start, werden auch Leistungen aus der Klasse A Leicht berücksichtigt, diese werden allerdings mit einem Faktor von 1,2 bis 1,5 multipliziert. Der Faktor wird vor Ort vom Referenten gemeinsam mit einem Stellvertreter und dem Reitersprecher festgelegt.

2.5 Die Startreihenfolge der Mannschaften wird gelost. Die Startreihenfolge in den Einzelbewerben (ausgen. Gelände) ergibt sich aus der Mannschaftsreihung. Meisterschaftsteilnehmer starten in den offenen Bewerben zuerst.

2.5 Meiterschaftsteilnehmer dürfen mit anderen Pferden als Einzelreiter in allen Bewerben teilnehmen.

3. Bewertung:

3.1 Für die Mannschaftswertung in der Vielseitigkeit werden die Ergebnisse der besten Reiter jeder Mannschaft aus der Einzelwertung der Klasse L, der Klasse A und der Klasse A-leicht sowie das Ergebnis der Mannschaftsdressur (die errechneten Minuspunkte werden mit dem Faktor: 2 multipliziert) zusammengerechnet.

4. Ermittlung des Meisters:

4.1 Als Meister der ländlichen Reiter in der Steiermark in der Vielseitigkeit-Mannschaft gilt diejenige Mannschaft, die aus den Prüfungen der Einzelvielseitigkeit und Abteilungsdressur die kleinste Fehlerpunktesumme erreicht hat. Bei Punktegleichheit wird gemäß ÖTO § 302/2.1 entschieden.

4.2 Als Meister der ländlichen Reiter in der Steiermark in der Vielseitigkeit (AG, JR ,JG) gilt derjenige Reiter, der in der Vielseitigkeitsprüfung der Klasse L, A, A Leicht die kleinste Fehlerpunktesumme erreicht hat. Bei Punktegleichheit wird gemäß ÖTO § 302/1.1 usw. entschieden. Reiter der Allgemeinen Klasse müssen Mitglied einer Mannschaft sein.